

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **30.01.2023**, 09:00 Uhr - 12:14 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Cornelia Höring, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Günter Klemm (bis 12:08 Uhr, TOP 9), Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Karin Stahl-Sura, Klaus Stoppe, Georg Wetterau,

### **für die Schriftführung:**

Ingrid Dierkes,

### **Es fehlte/n:**

Andreas Viehoff-Heithorn,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Sperrung der Pferdegasse**
4. **Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW 2023**
5. **Besetzung des Arbeitskreises "Älter werden in Kinderhaus, Sprakel"**
6. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

## **7. Finanzen**

- 7.1. Verwendung der Mittel für das Haushaltsjahr 2023

## **8. Berichte**

- 8.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder  
 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien  
 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen  
 8.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."  
 8.5. weitere Berichte

## **9. Verschiedenes**

Frau Klein-Reid eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

### **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Frau Klein-Reid bat Herrn Sircar die Verpflichtungsformel zu sprechen; daraufhin erklärte dieser:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Kommunalen Seniorenvertretung Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

### **Punkt 2 der Tagesordnung**

### **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Die Information des Kommunalen Integrationszentrums Münster zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 20. März bis 2. April 2023 ist an alle Mitglieder am 11.01.2023 per Mail gegangen. Die Bewerbungsfrist für Zuschussanträge ist bis zum 07.02.2023 verlängert worden.
- Die Aktion „Sauberes Münster 2023“ der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster findet vom 24.03. bis 30.03.2023 statt. Der Flyer ist an alle Mitglieder übersandt worden. Anmeldungen sind bis zum 24.02.2023 möglich

- Die Übersicht zu den Newslettern für die KSVM ist allen Mitgliedern per Mail am 19.01.2023 zur Verfügung gestellt worden. Die Geschäftsstelle wird wie mit dem Vorstand der KSVM abgestimmt Eingänge zu Newslettern ab der heutigen Sitzung nicht mehr weiterleiten und in der Niederschrift erwähnen. Interessierte Mitglieder können sich mit ihrer privaten E-Mail für den gewünschten Newsletter anmelden.
- Das Friedensforum Münster und die Osnabrücker Friedensinitiative planen am 24.02.2023 - Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine – eine Menschenkette zwischen den Städten Münster und Osnabrück zu bilden. Weitere Informationen unter [www.friedenskette23.de](http://www.friedenskette23.de).
- Die Antwort von Herrn Heuer - Leiter des Krisenstabes zum Gasmangel und dessen mögliche Auswirkungen – zu den Fragen der KSVM nach einem Notfallplan für Münster bei einem Blackout und der Versorgung von Menschen, die auf ein Sauerstoffgerät oder andere medizinische elektrische Geräte angewiesen sind, ist am 20.01.2023 an alle Mitglieder per Mail weitergeleitet worden.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

### **Sperrung der Pferdegasse**

Herr Dr. Bonn verwies auf den Antrag an den Rat zu Domplatz und Pferdegasse (A-R/0074/2022), der am 14.12.2022 vom Rat beschlossen worden ist. Danach sei die Pferdegasse für die Durchfahrt von Fahrzeugen jeglicher Art gesperrt, ausgenommen u.a. für Menschen mit Behinderung. Es sei allerdings unklar, welcher Parkausweis für Behinderte vorliegen müsse. Die Verwaltung prüfe dies aktuell und werde in der nächsten Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion für Menschen mit Behinderungen (KIB) informieren.

Einige Mitglieder kritisierten, dass die KSVM bzw. der Vorstand sich zu dem Antrag nicht vorab öffentlich geäußert habe. Herr Dr. Bonn und Herr Stoppe machten darauf aufmerksam, dass der Antrag zur sofortigen Beschlussfassung erst kurz vor der Sitzung des Rates vorgelegen habe, nach der Sitzung der KSVM Anfang Dezember. Eine Beratung und Stellungnahme der KSVM sei deshalb nicht möglich gewesen.

Die KSVM verständigte sich darauf, zunächst die Information der Verwaltung in der KIB am 22.02.2023 abzuwarten.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

### **Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW 2023**

Die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW e. V. findet am 11. Mai 2023 in Kevelaer statt. Es können eine Delegierte/ein Delegierter und eine Begleitperson angemeldet werden.

Die Vorsitzende der KSVM und Herr Stoppe äußerten ihr Interesse an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die KSVM beschloss einstimmig:

„Frau Klein-Reid wird als Delegierte in Begleitung von Herrn Stoppe an der Mitgliederversammlung 2023 des Landesseniorenvertretung NRW e.V. teilnehmen.

Die Fahrtkosten nach Kevelaer werden aus den Mitteln der KSVM gezahlt.“

Die Anmeldung übernimmt die Geschäftsstelle.

Frau Klein-Reid erinnerte daran, dass die Mitgliederversammlung 2020 einen von der KSVM eingereichten Antrag beschlossen habe. In dem Antrag wird der Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW gebeten, sich gegenüber der Landesregierung sowie den Landtagsfraktionen dafür einzusetzen, dass die Regelungen des Sonderurlaubsgesetzes NRW auf ehrenamtliche Mitarbeiter in der Arbeit mit Senioren mit Pflege- und Unterstützungsbedarf ausgeweitet werden. Die Vorsitzende bat Frau Dierkes zu recherchieren, ob der Landesseniorenvertretung NRW inzwischen eine Entscheidung der Landesregierung vorliegt.

| <b>Punkt 5 der Tagesordnung</b> | <b>Besetzung des Arbeitskreises "Älter werden in Kinderhaus, Sprakel"</b> |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|

Herr Sircar erklärte sich bereit, den Arbeitskreis „Älter werden in Kinderhaus, Sprakel“ zu übernehmen. Die KSVM erklärte sich mit der Besetzung des Arbeitskreises einverstanden.

| <b>Punkt 6 der Tagesordnung</b> | <b>Termine/Teilnahme an Veranstaltungen</b> |
|---------------------------------|---------------------------------------------|
|---------------------------------|---------------------------------------------|

|                                          |                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>07.02.2023<br/>14 – 17 Uhr</b>        | Drittes Gesundheitsforum in Berg Fidel beim Projekt „Gesundheit in der nachhaltigen Stadt“ von der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster<br>Teilnahme: Richard Kretschmann                 |
| <b>23.01.2023<br/>17 Uhr</b>             | Eröffnung des „Zentrums für aktive Nachbarschaft“ in der Seniorenwohnanlage Paulinum der PAREA gGmbH, Anton-Bruchhausen-Straße 10, MS<br>Teilnahme: Dr. Gerhard Jeschke                         |
| <b>02.02.2023<br/>11 – 12 Uhr</b>        | Digitale Blitzrunde der Landesseniorenvertretung NRW e.V. für den Regierungsbezirk Münster zum Thema „Erreichbarkeit von Seniorenvertretungen“<br>Teilnahme: Günter Klemm                       |
| <b>03.02.2023</b>                        | Pressetermin zur Vorstellung der aktualisierten Vorsorgemappe der Caritas Münster<br>Teilnahme: Klaus Stoppe                                                                                    |
| <b>15. oder<br/>22.02.2023<br/>9 Uhr</b> | Veranstaltung „Gesund & Aktiv – älter werden in Münster“<br>Rückblick auf die Veranstaltung im letzten Jahr und Planung einer Veranstaltung in 2023<br>Teilnahme: Cornelia Höring, Günter Klemm |

- 13. – 15.03.2023** Seminar „Kommunale Seniorenvertretungen – Wir kennen uns aus. Wir sind Lotsinnen und Lotsen im Angebotsdschungel für Ältere“ in der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen  
Teilnahme: Richard Kretschmann

Die KSVM stimmte einer Teilnahme von Herrn Kretschmann an dem Seminar in Hardehausen sowie der Übernahme von Tagungsbeitrag und Fahrtkosten aus den Mitteln der KSVM zu.

## **Punkt 7 der Tagesordnung**

## **Finanzen**

### **Punkt 7.1 der Tagesordnung**

### **Verwendung der Mittel für das Haushaltsjahr 2023**

Die KSVM tauschte sich zum übersandten Entwurf zur Finanzplanung 2023 aus.

Herr Stoppe informierte die KSVM, dass für den Herbst eine Veranstaltung in Kooperation mit der Caritas Münster sowie den Arbeitskreisen „Älter werden in Münster“ geplant sei, bei der das Thema „Abzocke von Seniorinnen und Senioren“ im Mittelpunkt stehen werde. Dafür sei an eine Theateraufführung und ein Informationsangebot der Polizei Münster gedacht. Aktuell würden die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung geklärt. Er beantragte, diese Veranstaltung mit bis zu 500 € aus den Mitteln der KSVM mitzufinanzieren.

Herr Poppenborg beantragte die Veranstaltung „Digitaler Herbst“ in 2023 mit 400 € zu unterstützen. Die erfolgreiche Vortragsreihe für Seniorinnen und Senioren zu digitalen Themen werde dann zum vierten Mal in der Stadtbücherei Münster mit den langjährigen Kooperationspartnern durchgeführt. Frau Klein-Reid und andere Mitglieder baten aufgrund der wiederholten finanziellen Unterstützung um eine Auskunft zur Gesamtfinanzierung des Digitalen Herbst 2022. Herr Poppenborg sagte eine Information zu.

Herr Stoppe beantragte den Vertrag für Telefon- und Internetanschluss bei 1&1 Versatel zu kündigen. Die Geschäftsstelle habe mitgeteilt, dass die KSVM per Telefon und Mail über die Stadt Münster erreichbar sei. Für das Büro der KSVM im Stadthaus 1 sei eine Internetverbindung über das offene WLAN-Netzwerk „MS Public“ möglich.

Im Anschluss ließ Frau Klein-Reid über die Anträge und einige Positionen in der Finanzplanung 2023 abstimmen.

Die KSVM beschloss einstimmig:

- 2.000,00 € in den Sozialenergiefonds einzuzahlen, vorausgesetzt entsprechende Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2022 werden übertragen.
- 500,00 € für die Veranstaltung „Abzocke von Seniorinnen und Senioren“,
- 400,00 € für die Veranstaltung Digitaler Herbst 2023,
- 166,48 € für die Verlängerung der Zoom-Lizenz bereit zu stellen.
- Der Vertrag mit 1&1Versatel Deutschland GmbH wird gekündigt.

Die übrigen in der Finanzplanung 2023 aufgeführten Ausgaben (z. B. Domain Gebühren, Münstersche Senioren Zeitung, Seniorentag 2023, Fahrtkosten zur Mitgliederversammlung Landes-seniorenvertretung NRW) wurden einvernehmlich akzeptiert.

Die Zoom-Lizenz kann von allen Mitgliedern für Angelegenheiten der KSVM eingesetzt werden. Die Zugangsdaten können zentral bei Herrn Poppenborg erfragt werden, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Frau Klein-Reid unterbrach die Sitzung um 10:28 Uhr. Wiedereintritt war um 10:48 Uhr.

## **Punkt 8 der Tagesordnung**

### **Berichte**

## **Punkt 8.1 der Tagesordnung**

### **Berichte des Vorstands und der Mitglieder**

Frau Klein-Reid berichtete vom Treffen des Vorstands mit dem Bezirksbürgermeister Münster-Mitte Dr. Stephan Nonhoff, bei dem u. a. Inhalte und Struktur der politischen Arbeit der KSVM, sowie Fragen zur Mobilität angesprochen worden seien. Der Bezirksbürgermeister stehe als Ansprechpartner für offene Fragen zum Stadtbezirk Mitte zur Verfügung.

Der Vorstand schlug vor, dass die KSVM sich auch mit den anderen fünf Bezirksbürgermeistern austausche und diese zu Veranstaltungen einlade. Diese Idee fand die allgemeine Zustimmung. Herr Kretschmann informierte darüber, dass Kontakte zu Bezirksbürgermeistern teilweise schon über die Arbeitskreise „Älter werden in Münster“ bestehen würden.

Herr Klemm berichtete von dem Gespräch mit Hildegard Schulte von Münsters Senioren Zeitung (MSZ). Danach werde die MSZ weiterhin erscheinen allerdings in reduziertem Umfang und geringerer Auflage. In der MSZ seien fachspezifische Artikel der KSVM weiterhin erwünscht und eingeplant. Frau Schulte plane darüber hinaus ein Interview mit dem Vorstand der KSVM zu führen.

Herr Dr. Jeschke informierte darüber, dass der Arbeitskreis Wohnen im Alter einen Artikel zum Wohngeldplusgesetz für die MSZ vorbereitet habe.

Nach einem kurzen Austausch sprach sich die KSVM ausdrücklich für Artikel in der MSZ aus, auch ohne persönlich an den Redaktionssitzungen teilzunehmen. Frau Schulte soll zukünftig durch die Mitglieder vorab über geplante Veranstaltungen informiert werden, so dass eine Berichterstattung in der MSZ erfolgen kann.

Die KSVM betonte, dass die Homepage der KSVM weiterhin als das führende Medium gesehen werde, um über die Arbeit und Inhalte der KSVM zu informieren.

## **Punkt 8.2 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den städtischen Gremien**

Herr Sircar berichtete aus dem Beirat Global Nachhaltige Kommune Münster am 19.01.2023, der Empfehlungen zu Aspekten für ein nachhaltiges Leben in der Stadt erarbeite.

Herr Dr. Jeschke berichtete, dass die im Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft in der Sitzung am 25.10.2022 genannte Zahl zum öffentlich geförderten Wohnungsbau für mobilitätseingeschränkte Personen, ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf aufgrund seiner Nachfrage von der Verwaltung überprüft und nach oben korrigiert worden sei.

Frau Klein-Reid berichtete, dass sich der Sportausschuss am 25.01.2023 ausführlich mit dem Leitbildprozess "SC Preußen Münster v.1906 e.V." beschäftigt habe.

### **Punkt 8.3 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Poppenborg berichtete, dass der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung sich am 24.02.2023 zu einem Austausch mit dem Digital-Kompass Münster treffen werde. Weiterhin erinnerte er an den Medien-Probiertag vom Digital-Kompass am 04.03.2023 im Foyer der Volkshochschule Münster, an dem auch die KSVM sich beteiligen werde.

Herr Dr. Jeschke erläuterte, dass der Arbeitskreis Wohnen im Alter die Ergebnisse zu den Anregungen der KSVM zur Bürgerumfrage (A-KS/0005/2020), zum Förderprogramm altersgerechte Wohngebäude (A-KS/0001/2021) und zum Wohnungstauschportal (A-KS/0001/2022) weiterverfolgen werde. Zum Thema gemeinschaftliches Wohnen sei am 22.03.2023 ein Gespräch mit Frau Fennhoff vom Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung vereinbart. Für das Jahr 2024 überlege der Arbeitskreis einen „Tag des Wohnens für Seniorinnen und Senioren“ anzubieten, an dem es um Themen wie Wohnraumanpassung, Wohnungstausch, barrierefreies Wohnen, Wohngeld etc. gehen soll. Er bat die Mitglieder ihre Überlegungen zu so einer Veranstaltung miteinfließen zu lassen.

Frau Klein-Reid berichtete, dass sich die Mitglieder der Arbeitskreise darauf verständigt hätten, zukünftig nicht einen gemeinsamen, sondern zwei Arbeitskreise zu den nachfolgenden Themen zu bilden:

|                                            |                                                                                  |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitskreis Förderung Begegnungsstätten   | Frau Höring, Herr Kretschmann, Herr Sircar, Herr Viehoff-Heithorn, Herr Wetterau |
| Arbeitskreis International, Interkulturell | Frau Klein-Reid,, Herr Kretschmann, Herr Sircar, Herr Viehoff-Heithorn           |

Der Arbeitskreis Förderung Begegnungsstätten trifft sich am 23.02.2023 in der Begegnungs- und Bildungsstätte Altes Backhaus.

Herr Dr. Bonn berichtete vom Arbeitskreis Mobilität, dass er sich wegen einem Fahrradunfall eines Seniors auf einem Parkplatz an der Steinfurter Straße mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt habe. Der problematische Fahrbahnteiler auf der privaten Parkplatzfläche sei inzwischen beseitigt.

### **Punkt 8.4 der Tagesordnung**

### **Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Herr Klemm berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Ost, Mauritz“, dass die Mitglieder unzufrieden seien mit dem Umgang der Ergebnisse aus den Stadtteilspaziergängen. Der Arbeitskreis sei daran interessiert mehr Menschen, Kirche, Vereine etc. für die Mitarbeit im Quartier zu gewinnen.

Frau Frankrone informierte aus dem Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“ darüber, dass die Erweiterung des integrativen Sportparks (Egelshove) am 22./23.03.2023 offiziell eingeweiht werde.

Herr Dr. Jeschke vom Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Nord“ berichtete über die Eröffnung des "Zentrum für aktive Nachbarschaft" von der PAREA gGmbH, Anton-Bruchhausen-Str. 10 in Münster, an der er für die KSVM teilgenommen habe. Das Zentrum sei für Bewohner/-innen der Seniorenwohnanlage Paulinum „Münster-Nord“ aber auch als Nachbarschaftstreff im Quartier gedacht.

Herr Esser informierte darüber, dass der Arbeitskreis „Älter werden in Aaseestadt, Pluggendorf“ sich nicht regelmäßig getroffen habe und die Caritas Münster erwäge, den Arbeitskreis nicht weiter zu führen.

#### **Punkt 8.5 der Tagesordnung**

#### **weitere Berichte**

Es gab keine Wortmeldungen.

#### **Punkt 9 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

Frau Fuhrmann erinnerte an die Aktion für mehr Sichtbarkeit und ein neues Wir in der Pflege unter dem Titel „Wir könn(t)en Pflege“, die am 25.01.2023 in Münster stattgefunden habe. Sie bat darum, das wichtige Thema Pflege bzw. Pflegebedarf in Münster erneut aufzugreifen. Die KSVM verständigte sich darauf, dass der Vorstand sich zur weiteren Vorgehensweise austauscht.

Frau Klein-Reid informierte darüber, dass der Vorstand und die Geschäftsstelle beabsichtigen, die vorhandene Arbeitshilfe für die Mitglieder der KSVM mit dem Titel „So machen wir das“ zu aktualisieren und in einer Sitzung vorzustellen.

gez.  
Barbara Klein-Reid  
Vorsitz

gez.  
Ingrid Dierkes  
Schriftführung